



RHEIN-ERFT-KREIS

Eine Galavorstellung zum Geburtstag

Maria-Montessori-Förderschule feiert am Samstag ihr 40-jähriges Bestehen

BRÜHL. Die Maria-Montessori-Schule, eine Förderschule des Rhein-Erft-Kreises mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“, feiert in diesen Tagen ihr 40-jähriges Bestehen. Der runde Geburtstag wird am Samstag, 26. November, mit einem Festakt und einer Zirkusvorstellung der Schüler begangen.

Im Jahr 1971 wurden die beiden Tagesstätten der Lebenshilfe in Brühl-Heide und Rodenkirchen-Weiß im damaligen Landkreis Köln organisatorisch zusammengelegt und fortan als Schule für Geistigbehinderte geführt. Die neu entstandene Schule hatte damals noch zwei Standorte in Brühl-Heide und Wesseling-Berzdorf. 1980 wurde das heutige Schulgebäude in der Bergstraße 58 in Betrieb genommen. Damals erhielt die Schule ihren heutigen Namen. Schulleiterin war von 1973 bis 1989 Ingrid Lessenich, auf die 1989 Wolfgang Franz folgte. Seit 1980 gab es Veränderungen in der Schü-



Das heutige Schulgebäude in der Bergstraße wurde 1980 in Betrieb genommen. (Foto: Rosenbaum)

lerschaft, weil jetzt auch Kinder mit schweren und schwersten Behinderungen ein Recht auf schulische Bildung erhielten. So musste das neu errichtete Gebäude in den folgenden Jahren und bis heute immer wieder den veränderten Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen angepasst werden. 2009 wurde ein Anbau in Betrieb genommen, in dem vor allem dringend notwendige Fachräume eingerichtet wurden. Franz wechselte 2000 nach Düren. Sein Nachfolger ist seit Ende 2001 Paul Baerecke, der die Schule seit September 2011 mit der neuen Konrektorin Claudia Schürmann leitet.

In Zukunft wird die Schule sich neuen Herausforderungen stellen müssen. Seit einigen Jahren sind die Schülerzahlen stark gestiegen. Zeitweise mussten Klassen im nahe gelegenen kirchlichen Jugendheim unterrichtet werden. Im vergangenen Jahr wurde ein Pavillon für eine Klasse gebaut, weil die Räume für die

vielen Schüler nicht mehr ausreichten. Inzwischen wird darüber nachgedacht, die Klasse der Berufspraxisstufe in freier Räumlichkeit an andere Schulgebäude zu verlagern. Der Bedarf für räumlich, sachlich und personell gut ausgestattete Förderschulen ist dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ ist nach wie vor groß.

Projektwoche mit dem „Kölner Spielezirkus“

Zur Vorbereitung der Geburtstagsfeier veranstaltet die Schule bis 25. November eine Projektwoche mit dem „Kölner Spielezirkus“. Dabei werden die individuellen Stärken und Fertigkeiten der Schüler gezielt gefördert und weiterentwickelt. In spielerischer Form wird eine große Galavorstellung erarbeitet, die am Samstag nachmittag aufgeführt wird. (wki)